



**öffentlich**

## **Vorlage zur Behandlung im Verwaltungs- und Finanzausschuss**

Sitzung am 17.02.2020

### **TOP 3: Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Jugendverkehrsschule - Vergabe**

#### A. Beschlussvorschlag:

1. Der Verwaltungs- und Finanzausschuss beschließt die Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges mit Anhänger und Zubehör einschließlich Beschriftung und Fahrräder zum Gesamtpreis von 116.535,00 EUR und beauftragt die Verwaltung, die hierzu erforderlichen Verträge abzuschließen.
2. Zur Finanzierung der Anschaffungen werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 27.000 € bewilligt.

#### B. Kosten/Finanzielle Auswirkungen: 116.535 EUR

Haushaltsmittel stehen in Höhe von 90.000 EUR zur Verfügung.

Deckungsvorschlag: 10.000 EUR Zuschuss der Verkehrswacht und Mehreinnahmen beim Finanzausgleich.

Anlagen: Anlage1\_Vergabe\_Jugenverkehrsschule

**öffentlich**

## **Ersatzbeschaffung eines Fahrzeuges für die Jugendverkehrsschule - Vergabe**

### **I. Ausgangslage**

Die Jugendverkehrsschule (Radfahrausbildung an der Grundschule) wird seit Anfang der 70er Jahre flächendeckend in Baden-Württemberg in Kooperation zwischen Schule und Polizei angeboten. Dabei übernimmt die Schule die theoretische Ausbildung, während die praktischen Übungen durch pädagogisch geschulte Polizeibedienstete geleitet werden. Die Trägerschaft der Jugendverkehrsschulen erfolgt durch Orts- und Kreisverkehrswachen wobei die Kommunen (Land-/Stadtkreise, Gemeinden) wesentliche Kostenanteile übernehmen.

Im Zollernalbkreis werden jährlich von Mitte März bis Ende November rund 100 Grundschulklassen der Stufe 4 von der mobilen Jugendverkehrsschule dezentral an 9 Plätzen ausgebildet. Während der Landkreis hierfür hauptsächlich die Anschaffungs- und Unterhaltungskosten der Fahrzeuge übernimmt, unterstützen die Städte und Gemeinden bei der Durchführung der Radfahrausbildung (Bereitstellung der Befestigungsflächen mit Markierungen, Beförderung der Schüler/innen, Zugang zu den Sanitäreinrichtungen).

### **II. Ausstattung der Jugendverkehrsschule**

Die Übungsplätze bei den Gemeinden werden von der Polizei mittels zwei LKW-Fahrzeugen angefahren:

1. LKW – MAN Sonderfahrzeug,  
Erstzulassung: 2000  
Eigentümer: Verkehrswacht Zollernalbkreis e.V.
2. LKW – Mercedes Benz Sonderfahrzeug  
Erstzulassung: 1984  
Eigentümer: Landkreis

Aufgrund der altersbedingten Reparaturanfälligkeit und Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Ersatzteilen muss das ältere Fahrzeug (Eigentum Landkreis) ersetzt werden. Wegen der für den LKW erforderlichen höheren Führerscheinklasse und höherer Anschaffungskosten schlägt die Verwaltung in Abstimmung mit der Verkehrswacht und Polizei eine Fahrzeug-/Anhängelösung vor.

Für den Transporter sind zusätzliche Einbauten sowie eine Haltvorrichtung für 2 Erwachsenen-Fahrräder erforderlich. In einem geschlossenen Anhänger sollen 28 Fahrräder, Staufächer für Zubehör (v.a. Verkehrszeichen, Helme) bereitgestellt werden. Die Fahrradanhänger in dieser Größenordnung sind keine Standardfahrzeuge, die von Händler geführt werden. Diese müssen speziell und individuell hergestellt werden. Für diese „Sonderanfertigungen“ gibt es nur ganz wenige Anbieter.

**öffentlich**

**III.  
Kosten**

Die Ausschreibung der vorgesehenen Beschaffungen brachte folgende Ergebnisse:

Transportfahrzeug / Sprinter	35.234,27 €
Ausbau Laderaum	17.962,04 €
Anhänger	45.636,50 €
Beschriftung Fahrzeug und Anhänger	6.171,34 €
Zubehör (Verkehrszeichen, Helme u.a.)	3.126,60 €
28 Fahrräder	8.404,25 €
<b>Gesamtkosten:</b>	<b>116.535,00 €</b>

Die Einzelergebnisse sind in Anlage 1 (nichtöffentlich) aufgelistet.

**IV.  
Finanzierung**

Das Land Baden-Württemberg fördert die Verkehrsschulen lediglich mit allgemeinen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit und Bekämpfung von Unfällen insbesondere durch Druckerzeugnisse der Verkehrssicherheitsaktion „Gib acht im Verkehr“. Weitere Finanzmittel, z.B. zur Beschaffung von Fahrzeugen oder Herstellung der Übungsplätze sind nicht vorgesehen.

Zur Anschaffung der Fahrzeuge gab es in früheren Jahren Zuschüsse von der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. an die Kreisverkehrswacht, die allerdings zwischenzeitlich drastisch reduziert wurden. Vorsorglich wurde ein Förderantrag von der Kreisverkehrswacht gestellt. Nach aktueller Auskunft stünden im laufenden Haushaltsjahr aber nur ganz wenige Mittel zur Verfügung, sodass wir nicht wirklich mit einer Kostenbeteiligung rechnen können.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, die Beschaffung zur weiteren Sicherstellung der Radfahrausbildung an den Grundschulen durch den Landkreis vorzunehmen. Die Verkehrswacht Zollernalbkreis e.V. hat für die Beschaffung einen Zuschuss in Höhe von 10.000 € schriftlich zugesagt.

Im Haushaltsplan 2020 sind 90.000 € eingeplant. Um sämtliche Beschaffungen finanzieren zu können werden überplanmäßige Haushaltsmittel in Höhe von 27.000 € benötigt.